

Pressemitteilung KoBa Harz, 30.11.2022

Digitale Antragstellung für das Arbeitslosengeld II (voraussichtlich ab 01.01.2023 Bürgergeld) wird ab 1. Dezember 2022 erweitert

Nach der erfolgreichen Einführung des digitalen Erstantrages im Juni 2021 wird es ab dem 1. Dezember 2022 möglich sein, auch einen Weiterbewilligungsantrag oder eine Veränderungsmitteilung für das Arbeitslosengeld II / künftig Bürgergeld auf digitalem Weg an die KoBa Harz zu übermitteln.

Damit ist der KoBa Harz ein weiterer wichtiger Meilenstein in Richtung Digitalisierung gelungen. Gemeinsam mit dem kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen ekom21 wurden nun die digitale Antragstellung für den Erstantrag, den Weiterbewilligungsantrag und die Veränderungsmitteilung technisch realisiert. Damit werden, wie 2017 von der Gesetzgebung beschlossen, die Eckpunkte des Onlinezugangsgesetzes und des e-Government-Gesetzes bei der KoBa Harz fristgerecht umgesetzt.

Damit können Kunden der KoBa Harz ab sofort ganz einfach von zu Hause aus wichtige Daten übermitteln. So ist die Beantragung notwendiger finanzieller Hilfen nun mit weniger bürokratischem Aufwand und zudem einfacher und unkomplizierter rund um die Uhr möglich.

Für Menschen die nicht mobil sind, die in Ortschaften wohnen, die nicht so gut an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen oder anderweitig verhindert sind, wird diese neue Möglichkeit eine große Erleichterung sein. Zudem kann so eine große Anzahl der regelmäßigen Rücksendungen von Originalunterlagen vermieden werden, da zurzeit immer wieder originale Dokumente z. B. Bankkarten, Krankenkarten, Sparbücher, Kontoauszüge usw. eingereicht werden.

Im Vergleich zu den Papieranträgen zeichnet sich die digitale Form durch eine hohe Nutzerfreundlichkeit aus. Jede Bedarfsgemeinschaft, die in der Zuständigkeit der KoBa Harz betreut wird, kann nun die Weiterbewilligungsanträge direkt online stellen oder über eine Veränderungsmitteilung wichtige leistungsrelevante Informationen zum Beispiel zu Einkommen, Wohnverhältnissen und Personen übermitteln.

Auf der Webseite der KoBa Harz www.chancen-schaffen-im-harz.de wird der Bürger ab sofort mit wenigen Klicks auf das Online Portal Civento umgeleitet. Hier ist die Antragstellung übersichtlich gestaltet, relevante Informationen werden nur einmal und basierend auf vorherigen Antworten abgefragt. Leicht verständliche, eingebettete Hilfstexte geben zusätzliche Erklärungen und Unterstützung. Alles wird komplett online eingegeben und die nötigen Nachweise können direkt per Computer, Tablet

oder Smartphone hochgeladen werden. Der Schutz persönlicher Daten hat dabei oberste Priorität.

Seit dem Februar 2022 wird in der KoBa Harz bereits mit der elektronischen Fallakte gearbeitet. Nachdem die Informationen auf einem besonders geschützten elektronischen Postfach eingegangen sind, werden die Daten schnell durch speziell geschulte Mitarbeiter im elektronischen Ablagesystem gespeichert und der elektronischen Akte zugewiesen. Der zuständige Sachbearbeiter kann den Vorgang damit schnell bearbeiten. Falls es notwendig ist, werden Rückfragen zwischen dem Sachbearbeiter und dem Kunden direkt geklärt.

Die KoBa Harz rechnet damit, dass viele Anspruchsberechtigte im Harzkreis diese neue Möglichkeit nutzen werden.